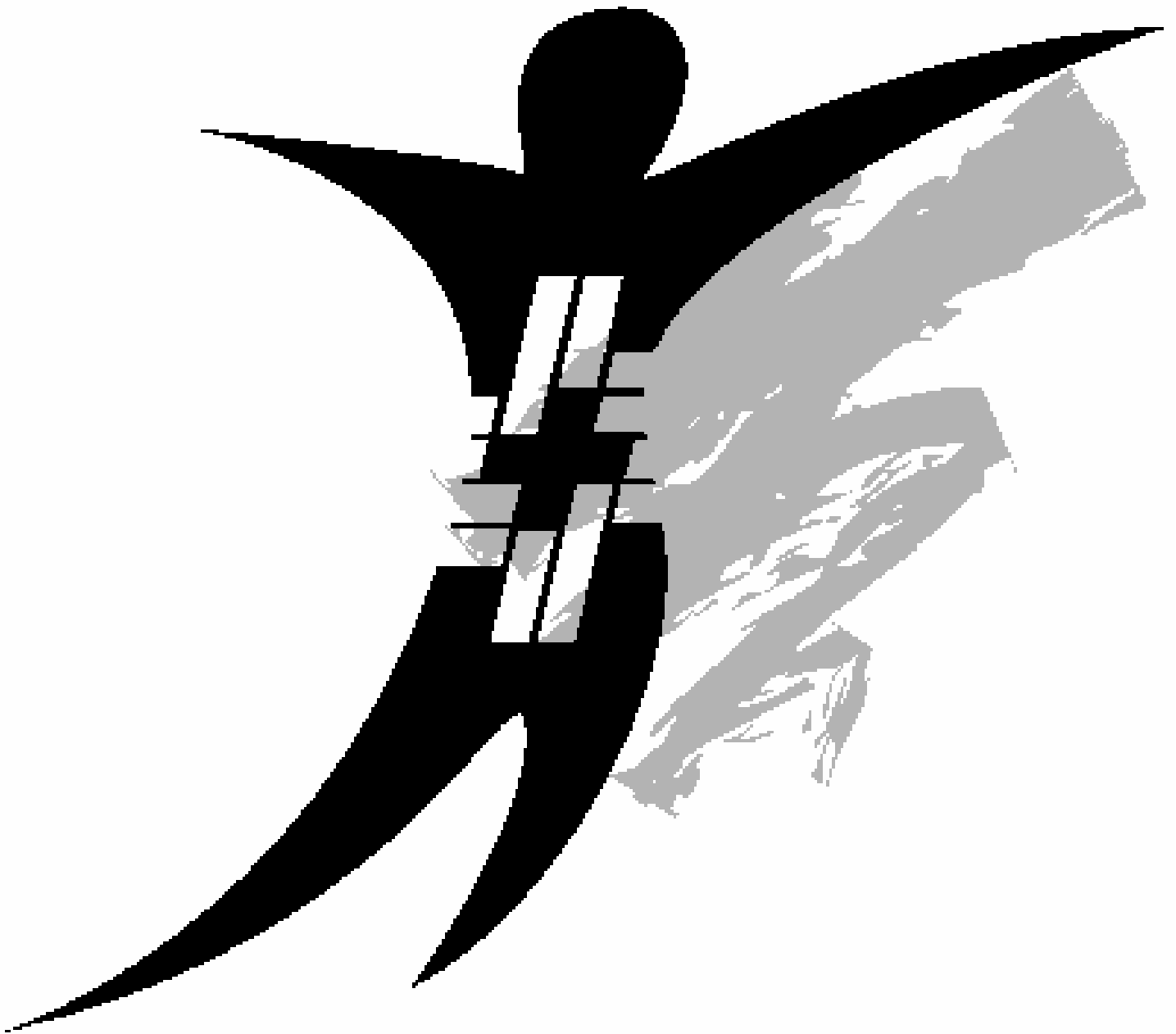


# Turn-Flash

Informationsblatt des STV Untersiggenthal



[www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch)

## Inhalt

Editorial.....	3
Vorgesprochen.....	4
100 Jahre STV Untersiggenthal .....	6
Berichte.....	8
Turnervorstellung .....	20
Klatsch und Tratsch .....	22
Trainingszeiten.....	24
Agenda .....	26
E-Mail-Adressen .....	27
Gratulationen .....	29
Adressen.....	30
Das Allerletzte.....	32

Der **Turn-Flash** ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint dreimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im **Turn-Flash**-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

## Erschienen am

21. November 2009

## Herausgeber

STV Untersiggenthal  
Postfach  
5417 Untersiggenthal

Raiffeisenbank Untersiggenthal–Würenlingen  
BC 80746  
Kontonummer: 2779403

## Druck

Visana Services AG  
Weltpoststrasse 19  
3000 Bern 15

Auflage: 300 14. Jahrgang

## Redaktion, Layout

Peter Scherer  
E-Mail: peter.scherer@amstein-walthert.ch

## Redaktion, Distribution

Stephan Fischer  
E-Mail: gryche@iname.com

## nächste Redaktionsschlüsse

<b>Turn-Flash</b> I / 10	19. März 2010
<b>Turn-Flash</b> II / 10	6. August 2010
<b>Turn-Flash</b> III / 10	22. Oktober 2010

**W**enn ich es mir richtig überlege, haben wir unser 100-Jahr-Jubiläum eigentlich völlig unzeitgemäss angepackt. Obwohl wir uns im digitalen Zeitalter befinden, fahren wir auf der altmodischen Schiene und feiern wie in grauer Urzeit. Anstelle einer Fotoausstellung, bei der wir Papierbilder in Alben präsentieren, sollten wir doch eine Online-Galerie im WWW aufschalten. Dies mit der Möglichkeit, eine Auswahl an Bildern anzuklicken, worauf man drei Tage später eine DVD zugeschickt erhält. Nostalgiker könnten natürlich einen Fotoband auf Hochglanzpapier ordern. – Auch bei der Festschrift stellt sich unweigerlich die Frage, ob wir statt der gedruckten Ausgabe nicht besser eine digitale Version produzieren und diese dann über unsere Website vermarkten. Zusätzlich könnten wir eine fette PowerPoint-Präsentation kreieren lassen, welche die nächsten 25 Jahre jeweils auf dem Beamer als Einstieg zu den General-, Delegierten- und Herbstversammlungen gezeigt würde. Auch unser Nachwuchs würde bestimmt eine Multi-Player-Online-Game-Party in der Doppeltturnhalle der mühsamen Fahrt im stickigen Auto nach Rust in den Europapark vorziehen: keinerlei Staus, kein Anstehen, kein schlechtes Wetter, niemand geht im Getümmel verloren. Die Verpflegung würden wir selbstverständlich im Internet beim nächsten Pizza-Kurier bestellen. Und dann die Jubiläumsfeier: Auch sie liesse sich problemlos virtuell, folglich effizienter und vor allem zeitgemässer durchführen, und zwar...– Und Halt! Zum Glück existiert unser Verein nicht nur in der virtuellen, sondern vor allem in der realen Welt. Darum wollen wir ein «greifbares» Jubiläumsjahr. Gut so.

Stephan Fischer

**M**it jedem Sprung des Sekundenzeigers bewegen wir uns einen Schritt auf die nächste Dekade zu. Obwohl das Jahr 2010 genau genommen noch in die vorherige gehört, macht sich ein Gefühl breit, dass wieder etwas Neues beginnt. Nicht so stark wie bei der Jahrtausendwende aber immerhin sind wieder zehn Jahre ins Land gezogen. Für die kleinsten Turnerinnen und Turner in unserem Verein mag dies der erste Übergang in ein neues Jahrzehnt sein, die älteren haben bereits Übung darin.

Mit dem Jahreswechsel beginnt für unseren Verein das hundertste Jubiläumsjahr. Zeit für einen Rückblick und vor allem für einen Ausblick. Wie sieht der STV Untersiggenthal in 100 Jahren aus? Steht die Dreifachturnhalle noch? Weiss man noch von der alten Kellerhalle im Schulhaus 1911? Steht vielleicht auch in Untersiggenthal ein Minarett? Gibt es den Turn-Flash noch? Die letzte Frage kann eindeutig mit «JA» beantwortet werden. Auch wenn es vielleicht keine aktuellen Ausgaben mehr geben sollte, so hat die Schweizerische Nationalbibliothek wohl die meisten Ausgaben im klimatisierten, bombensicheren und gut sortierten Archiv eingelagert. Ein Witz? Nein, spätestens ab dieser Ausgabe kommen alle Turn-Flash's nach Bern ins Archiv. Die Redaktion war über die Anfrage etwas verwundert. «So werden sich die zukünftigen Generationen unseres Landes auch ein Bild vom heutigen Schweizer Vereinsleben machen können.» wird von Bern argumentiert. Das Ganze hat auch einen rechtlichen Charakter und ist im entsprechenden Bundesgesetz verankert (Art. 2 Abs. 1 NBibG).

Peter Scherer

---

## **Der Turnveteran meint: Landsgemeinde der Aargauer Turnveteranen in Niederrohrdorf**

*Reini Scherer*

Am 27. September 2009 besuchten acht Turnveteranen von unserem Verein die Aargauer Turnveteranen Landsgemeinde in Niederrohrdorf. Ich durfte mich freuen, denn es waren vier Turnerinnen von uns dabei.

Begrüsst wurden wir vom Jugendspiel Rohrdorferberg. Niederrohrdorf macht viel für die einheimischen Vereine. Man sieht, dass die Behörden die Vereine fördern. So sind wir da in einer Dreifach-Turnhalle, die den Vereinen gratis zur Verfügung gestellt wird. Ja, die Gemeinde offeriert der ganzen Landsgemeinde sogar einen Gratiskaffee. Aber jetzt zu unseren Geschäften.

Zur Eröffnung wird das Turnerlied gesungen. Da singen gegen 800 treue Turnerinnen und Turner ein Lied, das alle können. So einen vollen Gesang hört man nicht alle Tage. Mit kräftiger Stimme begrüsst uns der Kantonal-Obmann Heinz Kim aus Zuzgen. Er freut sich, dass wieder so viele Turnfreunde gekommen sind. Schon folgt die Totenehrung. Ein immer wieder ergreifendes Traktandum, sind doch in den vergangenen zwölf Monaten 117 Turnveteranen von uns gegangen. Die Ortspfarrerin Irmelin Dürner führt uns durch dieses Traktandum. Auch wir mussten uns für immer von den Turnveteranen Adam Max und Max Zimmermann trennen. Wir hoffen, dass sie im ewigen Frieden weiter leben

dürfen. Für die Jugendförderung konnten wir 8100 Franken für Vergabungen tätigen. Ein Obolus, der sicher für die Turnerei gut angelegt ist. Unter dem Traktandum Ehrungen werden die 75-jährigen Turnveteranen mit dem Ehrenveteranen ausgezeichnet. Ich freue mich, dass unsere Turnerin Amalie Umbricht mit dieser Ehrung ausgezeichnet wurde. Sie darf schon ein wenig stolz sein und den Ehrenwein in einer stillen Stunde so richtig geniessen. Die nächste Landsgemeinde ist am 26. Juni 2010 in Staffelbach.

Ein Tag, mit vielen schönen Erinnerungen an unvergessliche Turnanlässe ging mit einem Lied zu Ende. Es ist doch immer wieder schön, bei der Turnerfamilie zu sein.

---

## **Siggo der Alemanne (Fortsetzung aus *Turn-Flash II/09*)**

*Günther Huber*

Der Alte, er hiess Ratboth, erzählte Lucilla wie er in jungen Jahren mit den römischen Legionen durch fremde Länder gezogen war und als einer der besten Schmiede galt. Hier auf dem Gutshof hatte er sich nützlich gemacht und eine Bleibe gefunden. Vor den anrückenden germanischen Stämmen wollte er jedoch nicht mit den übrigen Gutsbewohnern flüchten. Es fehlte ihm die Kraft dazu.

## **Haferbrei und Ziegenmilch**

Bald traf Siggo mit seinen Leuten ein. Auch sie waren geblendet von der prunkvollen Anlage. Die Tiere wurden in den leer stehenden Ställen unterge-

bracht. Siggos Volk nahm die Gesindekammern in Beschlag. Lucilla und Siggo machten es sich im Palast bequem. Fröhlich zogen sich die Alemannen für die Nacht zurück, sie waren müde und freuten sich auf die komfortablen weichen Betten. Am nächsten Morgen kochte Ratboth in einem grossen Kessel Haferbrei mit Ziegenmilch, den er mit Heidelbeeren versüsste. Dazu braute er einen würzigen, geschmackvollen Kräutertee. Der verführerische Dampf kitzelte die Nasen der Schlafenden und weckte sie. Aus dem Ziehbrunnen schleppten die Frauen eimerweise Wasser heran, um sich endlich wieder einmal gründlich waschen zu können. In einem grossen Saal, mit rohen Tischen und Bänken, liessen sie sich das Frühstück schmecken. Siggo beschloss einige Tage hier zu bleiben, um den Tieren eine Erholungspause zu gönnen, aber auch um die Gerätschaften auszubessern und zu erneuern. Bald zeigte sich, dass Ratboth ein geschickter Handwerker war und trotz seines Alters eine grosse Hilfe war. In einer versteckten Vorratskammer war noch genug an Essbarem vorhanden, um alle zu verköstigen. Auch die Tiere fanden genug Gras. Diese Erholungspause war nach den entbehrungsreichen Wochen bitter nötig. Der Tatenrang kehrte zurück. Auch Ratboth konnte überzeugt werden, sich den Alemannen anzuschliessen.

### Ein Hoch auf das Römerbad

Aber noch liessen sie es sich an diesem sicheren Ort gut gehen. Siggo wusste um den geheimen Wunsch Lucillas, ein Römerbad, wie zur Zeiten

ihrer Kindheit zu geniessen. Ratboth die gute Seele, heizte den ganzen Tag das Bad auf, ohne dass es Lucilla merkte. Am Abend führte Siggo sie zum Badehaus. Ihre Augen weiteten sich und strahlten. Sie riss sich das Kleid vom Leibe und sprang mit einem Jauchzer in das sprudelnde Becken. Kurz entschlossen tat es Siggo ihr gleich. Lucilla gab sich ganz der wohltuenden Wärme und der Schwerelosigkeit ihres Körpers hin. Auch Siggo vergass alle Sorgen und die Verantwortung, die auf seinen Schultern lastete.

Nach dem Bade trockneten sie sich mit den samtweichen Tüchern gegenseitig ab. Mit bewundernden Blicken betrachtete Siggo Lucilla und dachte: «Wie schön sie doch ist, schön wie die Venus.» Es dunkelte bereits als sie in ihr Schlafgemach aufbrachen. Lucilla kuschelte sich an Siggo, sie umarmten sich und hielten sich fest. So lange bis Morpheus das Liebespaar den Fängen Amors entriss und in sein Reich der Träume entführte.

Fortsetzung im *Turn-Flash* 1/10

---

## 100 Jahre STV Untersiggenthal

*Peter Scherer*

Am 1. Januar 2010 ist es soweit, der STV Untersiggenthal feiert seinen 100. Geburtstag. Dies wollen wir natürlich gebührend feiern. Die Verantwortlichen haben über das ganze Jahr verschiedene Anlässe geplant. Höhepunkt ist die Feier am 21. August 2010. Das OK unter der Leitung von Ursula Lüscher arbeitet bereits in der 10. Sitzung an der Vorbereitung.

Die Fotoausstellung im Ortsmuseum, der Fototermin für den Gesamtverein (siehe Beitrag), der Festanlass für die Jugend und das Rahmenprogramm um den Festakt lassen auf ein ereignisreiches Jahr, neben dem üblichen Turnkalender hoffen.

Ob sich die Gründungsväter vor 99 Jahren bereits Gedanken über die nächsten 100 Jahre gemacht haben? Wohl eher nicht. Aber wahrscheinlich hätte anno Domini niemand gedacht, dass wir heute im Verein eine «Website» unterhalten, zumal es nicht einmal Computer gab. In vielen Haushaltungen wurde noch mit Holz geheizt und gekocht und viele Strassen im Dorf hatten noch keine glatte Oberfläche. Auch Sportarten wie Röhnradsport (aus den 20er Jahren) und Volleyball (wurde erst nach dem ersten Weltkrieg in Europa gespielt) waren bei der Vereinsgründung noch lange kein Thema. Dafür hatte «man» 1910 noch einen wesentlich geringeren Jahresbeitrag. Es gibt also noch viel zu erzählen, aus alter Zeit. Aber auch daran wurde im

Jubiläumsgedacht. Die Festschrift erscheint pünktlich zum Festakt; wird viele Fragen klären und dafür neue aufwerfen. Das Redaktionsteam um Stephan Fischer sammelt interessante Informationen und Beiträge rund um die vergangenen 100 Jahre und fragt sich, was die Zukunft bringt.

Von klein bis gross wird im 2010 gefeiert. Jeder auf seine Art. Während die Jugend einen erlebnisreichen Tag im Europapark in Rust verbringt, geniessen die beiden älteren Generationen einen gemütlichen Tag im Aargau. Nach einer Schiffsfahrt auf dem Hallwilersee wird am Abend in der Mehrzweckhalle gefeiert. Natürlich dürfen die TeilnehmerInnen auf ein abwechslungsreiches und interessantes Abendprogramm gespannt sein.

Die weiteren Informationen zur Anmeldung und zum Tagesverlauf folgen im Jubiläumsgedacht.

---

## 2010 oder erst wieder im 2035?

*Stephan Fischer*

Am Sonntagmorgen, 25. April 2010 schiessen wir zum ersten Mal seit 25 Jahren wieder ein Foto des Gesamtvereins. Die Gründe dafür sind unser 100-Jahr-Jubiläum und die Festschrift, die aus diesem Anlass zusammengestellt wird. Das Foto mit allen Vereinsmitgliedern wird das Cover der Festschrift zieren. Gleichzeitig ist dies natürlich eine gute Gelegenheit, um sich ein Foto des eigenen Vereins zu beschaffen, denn nebst dem Gesamtvereinsfoto lassen wir noch weitere Bilder schiessen, und zwar vom Aktivturnverein, Frauenturnverein, Männerturnverein, von der Jugendriege, der Rhönradriege, der Gerätriege, von den Ehrenmitgliedern, allen noch lebenden Präsidentinnen und Präsidenten, von den Vorständen und den Oberturnern/Technischer Leitern. Es ist deshalb wichtig, dass ihr euch den 25. April 2010 reserviert. Besammlung ist um 9.30 Uhr auf der Spielwiese. Der genaue Ablauf und alle weiteren Infos dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben. Bei schlechtem Wetter findet das Fotoshooting – herzlichen Dank an Reini Scherer für die Übernahme der Kosten! – in der Doppelturnhalle statt. Ein Verschiebedatum gibt es nicht.

Sollten noch weitere Fotowünsche bestehen, so können mir diese bis Ende Jahr gemeldet werden. Bedenkt, dass sich diese Chance voraussichtlich erst wieder im Rahmen der 125-Jahr-Feierlichkeiten anno 2035 bieten wird. Es lohnt sich also, den 25. April 2010 rot in der eigenen Agenda zu markieren.

---

## Ein Dankeschön der FTV-Präsidentin

*Brigitte Amweg*

Ich möchte mich einmal bei Christine Malaval bedanken. Als Präsidentin hat sie viel um die Ohren. Sie setzt sich überall für «ihre» Frauen ein und versucht allen gerecht zu werden, was sehr schwierig ist. Auch sucht sie immer die optimale Lösung für sämtliche Fragen und Probleme. Christine nimmt ihren Job sehr ernst und gewissenhaft. Als Vize weiss ich, was sie hinter den Kulissen alles leistet. Darum finde ich es an der Zeit, ihr auf diesem Weg zu danken. Liebe Christine, danke für deinen Einsatz, die Arbeit und deine Geduld, die du in den FTV steckst. Es ist ab und zu in unserem Verein turbulent, doch du meisterst jede Situation – mag sie auch noch so verzwickt sein.

---

## Das (Wettkampf-)Glück liegt in der Ferne

*Stephan Fischer*

Salamicup, Kreis-LMM und Kreisstaffentag – das waren einst die Höhepunkte für die Leichtathleten im Kreisturnverband Baden. Beide gehören unterdessen der Vergangenheit an: sowohl die Athleten als auch die Wettkämpfe im Kreis Baden. Natürlich gibt

es noch vereinzelte Vereine, die Leichtathletik betreiben, aber im Vergleich zu vor 15 Jahren ist die noch vorhandene Breite geradezu erbärmlich. Und ohne Athleten braucht es logischerweise auch keine Wettkämpfe mehr.

### Wir sind die Ausnahme

Auch wir haben unseren Zenit in leichtathletischer Hinsicht überschrit-



ten, das müssen wir realistisch sehen. Vor allem in der Breite sind wir nicht mehr so stark wie früher, aber an der Spitze sind wir noch immer überdurchschnittlich besetzt. Im Kreis Baden sind wir mehr oder weniger der einzige Verein, der weiterhin auf die Karte Leichtathletik setzt. Um dies zu beweisen, müssen wir uns mittlerweile ausserhalb des Kreisturnverbands neue Herausforderungen suchen, auch im 2010. Sei es an der Hallen-LMM im Fricktal, an Quers in Basel, Zug oder Solothurn oder am Stafetten- tag gegen die Fricktaler Vereine. Gerade mit den Fricktälern haben wir



noch die eine oder andere Rechnung offen, die wir in der kommenden Saison begleichen möchten.

### Turnfest als Höhepunkt

Im kommenden Jahr starten wir am Rheintaler Turnfest in Rüthi. Es war dies das einzige Turnfest, das alle unsere bevorzugten Disziplinen (400 m, 4x100 m, 800 m) anbietet. Von dem her war dies die logische Wahl, auch wenn die Infrastruktur (Rasen/Wiese) nicht gerade optimal für gute Zeiten sein wird. Ein grosses Ziel für uns werden die Schlussvorführungen am Sonntag sein, in deren Rahmen die Olympische Staffel sowie die 4x100-m-Staffel angeboten werden. Mit Freude erinnern wir uns an unseren glanzvollen Auftritt in Dornbirn. Oli Schneider wird also erneut gefordert sein, wenn wir diesen Sieg wiederholen wollen. Es gibt also gute Gründe, diesen Winter noch ein bisschen härter zu trainieren.

### Mit dem FTV auf der Reise

*Erna Keller*

Traditionsgemäss startete der Fraueturnverein am 5. September 2009 zur zweitägigen Wanderung. Ziel war die zauberhaft gelegene Fafleralp im Lötschental. Mit Aussicht auf gutes Reiseveretter, ausgerüstet mit «guten Wanderschuhen», und vollgepacktem Rucksack, trafen sich 13 gutgelaunte Turnerinnen am Bahnhof Turgi. Die Reise führte uns via Bern durch den Lötschbergtunnel nach Goppenstein.

### Wo bleibt das Kafiwägeli?

Im Zug freuen sich schon alle auf den Kaffee und das Gipfeli. Aber der Boy mit dem «Kafiwägeli» fehlt. Deshalb haben wir genügend Zeit, um uns noch richtig anzuziehen (die schönste Stickerei auf dem Shirt bringt nichts, wenn sie verkehrt rum ist...). Auch dem grossen Durst wird schnell Abhilfe verschafft. Ein Glas Rosé und der feine Speckzopf munden herrlich.

In Goppenstein angekommen, bringt uns das Postauto nach Wiler zur Luftseilbahn. Die Gondel, welche uns auf die Lauchernalp bringt, ist zum Bersten voll. An die Glaswand gedrückt, bestaunen wir das wunderschöne Panorama. Im Alpenhotel zur Wildi, auf der schönen Sonnenterrasse,



geniessen wir den lang ersehnten Kaffee mit Gipfeli. Der Spenderin ein grosses Dankeschön.

## **Ein Käfer in der Bluse**

Traumhaft glitzern uns die Gletscher von allen Seiten entgegen. Nun heisst es Wanderschuhe schnüren und los geht's über den Höhenweg (Sagenweg) in Richtung Schwarzsee. Gemütlich geht's leicht aufwärts durch die schöne Bergwelt. Da, ein besonders schöner Fleck, gerade recht für unsere Mittagsrast. Wir essen aus dem Rucksack und geniessen es frei nach dem Motto «Zerscht ässemer diiis und denn jede siiis.» Plötzlich ein Schrei. Der Stinkkäfer in der Bluse nimmt allen die Musse! Er wird gesucht und es wird mit Parfüm desinfiziert.

Wir wandern weiter über wunderschöne Pfade bis zum Schwarzsee. Hier geniessen wir die Ruhe, löschen den Durst und füttern die tausend kleinen Fische. Sie verdanken uns dies mit lustigen Sprüngen übers Wasser. Nach einer kurzen Rast geht's weiter über verschlungene Pfade.

## **Der «Häxekafi» mundet**

Noch haben wir fast zwei Stunden Marschzeit vor uns. Leider macht das ein Wanderschuh nicht mehr mit. Die Sohle löst sich, der Schuh sieht jetzt aus wie ein Pantoffel. Kein Problem, das man nicht lösen kann. Kurzerhand werden Turnschuhe montiert. Und auf geht's. Die schönen Walliser Dörfer wie Ried und Blatten liegen tief unter uns. Natur pur. Doch Zeit für eine Pause muss sein. Wir trinken den berühmten «Häxekafi» im gemütlichen Alprestaurant.

Über Kuhweiden und an schönen Walliser Maiensäss vorbei erreichen wir unser Hotel auf der Fafleralp. Nach einem sehr guten Nachtessen lassen wir den Abend mit Jassen, Sudoku lösen, Würfeln, oder einfach mit einem Schwatz, ausklingen.

## **Besinnlicher Sonntag**

Sonntagmorgen – alle haben mehr oder weniger gut geschlafen. Wir geniessen das feine Frühstücksbüffet. Weiter geht's, zuerst wieder bergauf, dann einem romantischen Pfad entlang mit besinnlichen Sprüchen (Besinnungsweg), über den Wildbach Lonza in Richtung Goppenstein. An einem sonnigen Picknickplatz ganz vornehm, mit Tisch und Bank, entleeren wir noch den Rucksack von Speis und Trank. Frisch gestärkt führt uns ein relativ steiler Abstieg dann zum Bahnhof, wo auch unser Zug schon bald einfährt.

Ein wunderschönes Wochenende ist vorbei. Wir bedanken uns bei der Organisatorin mit einem Applaus und freuen uns aufs nächste Jahr.

## Herbstbummel des MTV nach Stilli – dem alten Schifferdorf mit Charme

*Günther Huber*

Die Turnhallen sind geschlossen. Eine gute Gelegenheit einen gemütlichen Abend zusammen mit den Frauen zu verbringen. Seit vielen Jahrzehnten ist die Abendwanderung im Oktober eine Männerturner-Tradition. Es wurden schon viele verschiedene Ziele angewandert. Aber das Stillemer Fischesen bleibt der Favorit. Sei es im «Frohsinn» oder in der «Schiffllände».

### Fähre als Markenzeichen

Stilli war einst ein typisches Fischerdorf. Die Fische wurden auf den benachbarten Märkten und vor allem in die Kurhotels nach Baden verkauft. Stillis Gewerbe hatte immer einen Bezug zum Wasser. Die geschicktesten Flösser kamen in der Regel aus Stilli. Die Herren auf Schenkenberg verlegten 1446 die Fähre von Lauffohr nach Stilli und gründeten die Siedlung.

Nach dem Bau der Aarebrücke 1903

erübrigte sich der Fährbetrieb. Stilli verlor seine wirtschaftliche Grundlage und Bedeutung. Ein alter Brauch der an die einstigen

Flussgewerbe erinnert, ist das Scheibensprengen, das jeweils am Sonntag nach Aschermittwoch stattfindet. Eine Holzscheibe von rund 10 cm Durchmesser wird an eine Rute gesteckt und mit Schwung über ein Brett abgerollt und über die Aare geschlagen. Abends werden die Scheiben am Feuer angeglüht. Beim Abschuss zischen sie wie Sternschnuppen durch den Nachthimmel. Es war übrigens die Männerriege, die diesen Brauch wieder zum Leben erweckte.

### Anderes Dorf, andere Sitten

Eine Eigentümlichkeit Stillis ist das Fischereirecht, welches im Besitze zweier alter einheimischer Familien ist. Die staatlichen Karten haben an diesem Flussabschnitt keine Gültigkeit! Tages- oder Saisonkarten sind bei den Familien Lehner und Baumann erhältlich. Unser verstorbener Turnkamerad Max Zimmermann entstammte der Familie Lehner und übte sein Recht bedingungslos aus. Das musste sogar die Aargauer Regierung erfahren, die ihm dieses Recht absprechen wollte,

welche er aber in die Knie zwang.



## **Wassertrichter Helvetiens**

Abmarsch am 9. Oktober 2009 um 19 Uhr steht im Programm. Ich selbst mache mich mit zwei Turnkameraden etwas früher auf den Weg. Wir nehmen es gemächlich. Der Blick vom Höhenweg lässt uns still halten. Das Wasserschloss wird auch der «Wassertrichter der Schweiz» genannt. Mit etwas Fantasie kann man sich den Trichter im Zusammenfluss der drei Flüsse mit der Aare als Auslauf gut vorstellen. Der Kirchturm von Rein liegt zum Greifen nahe. Die Dämmerung senkt sich in das Tal. Friedliche Abendstimmung macht sich breit. Im Jahr 1799, als die Franzosen das Land besetzten, war es weniger friedlich. Die Russen verschanzten sich in Untersiggingen. Die Franzosen lagen unterhalb des Limmatspitz. Haubitzengranaten schlugen in Siggingen ein. Man kann heute noch in einer alten Hausmauer ein Einschlagsloch erkennen.

## **Fest in MTV-Hand**

Wir treffen beim Restaurant Schiffflände ein. Der Torbogen des Doppelhauses trägt die Jahreszahl 1567. Inzwischen trifft der Haupttrupp ein. Das Speiselokal ist in fester Hand des MTV. Die Bestellungen werden aufgenommen. Die vielen verschiedenen Wünsche fordern die Küche. Auch die Serviertochter kommt ins Rotieren. An begleitenden Sprüchen fehlt es nicht. Schliesslich klappt alles. Der Rest ist schnell erzählt: Viel geredet, viel gelacht (an einem Abend wie diesem wird nicht alles so heiss gegessen), Aufbruch, Rückmarsch, Bettschwere.

---

## **Die Schnurballsaison ist zu Ende**

*Sylvia Becher*

Unser erstes Spiel war die Kantonale Meisterschaft am 2. Mai 2009 in Windisch, bei dem wir den überraschenden vierten Platz belegten (siehe Turn-Flash II/09 von Ursula Lüscher). Am 15. Mai fand die 1. Runde der Kreismeisterschaft in Baden statt. Irgendwie stimmte die Form an diesem Abend nicht, denn wir gingen nur mit zwei Punkten nach Hause. Weiter nahmen wir an einem Plauschturnier auf Sand am 3. Juli in Kaisten teil. Wir erreichten dort den unerwarteten vierten Platz (siehe Text Turn-Flash II/09 von Barbara Meier). Nochmals herzlichen Dank den Würenlingerinnen für ihre Unterstützung. Es würde mich freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder zusammen am Beach-Schnurball teilnehmen könnten.

## **Hefestollen und Kaffee**

Unser letztes Spiel war die 2. Runde der Kreismeisterschaft am 11. September. Mit nur fünf Spielerinnen führen wir nach Baden, in der Hoffnung, dass keine sich verletzen würde. Nach den gespielten fünf Mannschaftsspielen gewannen wir sechs Punkte und erreichten somit Platz 7. Jede Mannschaft erhielt einen Hefestollen, den wir am Montagabend (natürlich erst nach dem Turnen) zusammen mit einem feinen Kaffee genossen. Vielen Dank Marianne für deine Gastfreundschaft. Meinen Mitspielerinnen möchte ich ganz herzlich für ihr regelmässiges Erscheinen beim Schnurball danken

und hoffe, dass eure Freude am Spielen erhalten bleibt.

## Rhönradlerinnen an der SM Vereinsturnen

*Tiziana Scherer*

Die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen (SMV) fanden am 12./13. September 2009 in Lyss statt – wie schon 2007. Die stärksten Schweizer Turnvereine von A wie Altikon bis Z wie Zuzgen waren an diesem «bewegten» STV-Top-Event am Start. So auch wir, die Rhönradriege des STV Untersiggenthal. Erst zum zweiten Mal wurde ein Rhönradtitel vergeben. Wir setzten uns ganz klar den Sieg und somit die Auszeichnung «Schweizer Meister» als Ziel. Leider

hatte es im vergangenen Jahr wegen einigen Hundertstelpunkten nicht gereicht.

### Gut vorbereitet nach Lyss

Früh morgens am Samstag wurde noch einmal ein Training angesetzt. Noch einmal durchturnen und das gute Gefühl stärken, dass man es konnte. Und dann ging es bereits los in Richtung Lyss. Wir wurden herzlich empfangen und man wies uns sofort in unsere Wettkampfhalle. Dort war der Wettkampf bereits voll im Gange und so durften wir die tollen Leistungen der Turnenden bestaunen.

Der Wettkampf in der Kategorie Rhönrad begann erst um 18.35 Uhr mit der Rhönradriege Untersiggenthal. Unter der Leitung von Sandra Stäheli und Jacqueline Müller zeigten wir dem



Publikum eine harmonische Gruppenshow. Das Leistungsniveau unserer acht Turnerinnen setzte bereits eine hohe Note (9,50). Überboten wurde diese nur vom TV Thun-Strättligen. Damit stand fest, dass wir am Final vom Sonntag nochmals an treten würden.

## **Wieder reicht es nicht**

Erholt und mit neuem Elan starteten wir den grossen Tag. Als erstes, wie auch schon am Samstag, mussten wir uns beweisen, was uns auch gelang. Zum wiederholten Mal zeigten wir eine sauber und mit Freude geturnte Übung. Da die Endnoten der Finalteilnehmer nicht bekannt gegeben wurden, waren wir gespannt auf das Rangverlesen. Mit gemischten Gefühlen standen wir Hand in Hand in der Menge: Rang 2 und somit Vize-Schweizer-Meister.

Auch 2009 hat es uns nicht gereicht, trotz einer Note von 9,55 Punkten. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge stiessen wir auf diesen Wettkampf an und blickten bereits ins nächste Jahr. Denn: Aller guten Dinge sind drei und so sollte es möglich sein, 2010 auf dem obersten Treppchen zu stehen.

---

## **Trainingsweekend in Sumiswald**

*Stephan Fischer*

Auch im Jubiläumsjahr (100 Jahre STV Untersiggenthal!) führt der Aktivturnverein ein gemeinsames Trainingsweekend (Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik) als Vorbereitung auf die Sommerwettkämpfe durch. Dieses findet wie in den letzten Jahren in Sumiswald im Emmental statt, und zwar am 1./2. Mai 2010. Die Anmeldeunterlagen können auf unserer Website heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 30. Februar 2010.

---

## **Ein Blick hinter den Kulissen unserer Website**

*Stephan Fischer*

Man hört und liest ja viel darüber, dass Google angeblich Daten über unser Surfverhalten sammelt und speichert. Das ist natürlich blanker Unsinn, denn in Tat und Wahrheit sammelt Google nämlich unglaublich viele Daten über unser Surfverhalten und speichert diese. Nun ist es aber so wie überall im Leben, alles hat zwei Seiten. Die positive für uns ist, dass wir dank Google ein wenig hinter die Kulissen blicken können und ein paar interessante Details zu unserer Website [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch) in Erfahrung bringen können. So wurde im Monat Oktober...

- 1273 Mal auf unsere Website zugegriffen: 50 Prozent direkt, 30 Prozent via Suchmaschinen und 20

Prozent via eine andere Website, die mit uns verlinkt ist.

- Mit 92 Zugriffen war der 20. Oktober 2009 der bisher mit Abstand «turbulenteste» Tag seit Aufschaltung unserer Website. Dies vor allem «dank» der Niederlage unserer Volleyballer in der 4. Runde des Schweizer Cups gegen Kanti Baden am ag zuvor.
- 49 Prozent unserer Besucher surfen mit dem Internet Explorer, 43 Prozent benützen den Firefox, 6 Prozent Safari, 1,5 Prozent Chrome und 0,3 Prozent surfen via Opera.
- Bei den benützten Betriebssystemen hat weiterhin Windows die Nase vorne (84 Prozent), gefolgt vom Mac (14 Prozent), iPhone (1,3 Prozent) und Linux (0,5 Prozent).
- Der durchschnittliche Surfer verweilt 2:42 Minuten bei uns und schaut sich dabei 7,5 Seiten an. Am längsten blieben die Kanadier auf unserer Website mit 6:42 Minuten im Schnitt. Was sagt man dazu...?

## Rhönrad-Sommerlager 2009 in Lichtensteig

*Tiziana Scherer*

Wie jedes Jahr in der letzten Sommerferienwoche trafen sich 45 Rhönradturnende aus der Schweiz, Holland, Italien und Deutschland im toggenburgischen Lichtensteig, um eine Woche gemeinsam zu trainieren. Die Motivation bei den Turnerinnen und Turnern war riesig, und so war die Halle zu Beginn fast zu klein, denn jeder wollte so viel wie möglich üben. Nebst dem Training im Rad in den drei Disziplinen Sprung, Gerade und Spirale standen auch Gymnastik- und Geräteturnlektionen auf dem Programm. So konnten die Turnerinnen ihr Musikgefühl unter Beweis stellen und unter anderem auch die Füsse und Hände, die bei manchen schon früh mit Blasen beschmückt waren, entlasten.

### Separates Training für die Routinierten

Nebst dem Stundenplan, der nach Gruppen aufgeteilt war, bestand für die älteren Turnerinnen die Möglichkeit, in einer separaten Halle mit einer Trainerin die Musik-Kür zusammenzustellen und zu verbessern. Auch abends war die Halle für jene offen, die noch genug Kraft hatten, um zu trainieren. Um 22.00 Uhr war jeweils Schluss mit Turnen, da dann für die Jüngsten die Bettruhe begann. Um 23.00 Uhr mussten die Jugendlichen im Bett sein und um Mitternacht war für die Ältesten Nachtruhe.

## Stadt-OL auf dem Programm

Der Mittwochnachmittag wurde als freier Halbtage genutzt, und die Lager teilnehmenden wurden zur Unterhaltung in Dreier-Gruppen auf einen kleinen Stadt-OL durch Lichtensteig gejagt. Parallel zum OL mussten die Gruppen einen Geschicklichkeitsparcours absolvieren, bei dem sie zusätzliche Punkte sammeln konnten. Dies ergab einen Wettkampf, und die besten drei Gruppen erhielten am Schluss einen kleinen Preis.

Am Donnerstag wurde mit frisch aufgetankter Energie vom freien Halbtage wieder trainiert. Doch man merkte, dass bei einigen die Kraft schon am nachlassen war. Da das Wetter sehr gut war, durften die guten Springerinnen am Donnerstagnachmittag mit dem deutschen Leiter Dirk ins Schwimmbad, um Saltos vom Sprungturm zu üben. Bis auf die etlichen Bremenstiche erwies sich dies als eine super Idee.

Am Samstagmorgen wurde das Lager mit einem Wettkampf beendet. Die Turnerinnen konnten so zeigen, was sie während der Woche gelernt hatten. Obwohl bei den meisten die Kraft am Ende war, gaben sich alle grosse Mühe und zeigten vor allen ihr Können.

## Trudi Aeppli erhält die STV-Ehrennadel

Ganz zum Schluss stand noch ein ganz wichtiger Punkt auf der Liste. Mit einem kleinen Einmarsch, begleitet von einer Hymne, durfte Ursi Schneider Trudi Aeppli die STV-Ehrennadel überreichen.



Mit feuchten Augen hielt Ursi eine kurze Rede und übergab dann die Nadel mit dem Geschenk an Trudi. Durch die langjährige Tätigkeit als Köchin in den Jugendlagern hat sich Trudi diese Auszeichnung mehr als nur verdient. Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals herzlich bei ihr bedanken. Das Essen ist ein wichtiger Bestandteil der Lager, und Trudi verwöhnt uns in jedem Lager erneut mit ihren Kochkünsten.



Nachdem die Übergabe beendet war, hiess es, Abschied nehmen. Eine Woche voller Hochs und Tiefs, mit guter Stimmung und vielen neuen Freunden war vorüber. Bis auf einen Unfall verlief das Lager erfolgreich und die Teilnehmenden reisten müde, aber mit vielen neuen Ideen nach Hause.



## «Üsser-Schwiizer» erlebten ein Prachtswochenende im Ausland

Günther Huber

Von Turgi aus reisten die Männerturner am 5./6. September 2009 durch den Lötschberg in die «République et Canton du Valais». Das von Roland Marclay ausgestellte Visum berechnete den MTV für zwei Tage, das Wallis zu besuchen.

### Auf ins Wallis

Die lange Zugsfahrt begann. Aber René wäre nicht René (Ingold), wenn er nicht für Stärkung gesorgt hätte.

Sandwiches und Energieriegel putschten die Turner auf. Die Fahrt ging nach Visp und weiter über Leuk nach Varen. Von dort begann ein steiler Aufstieg zu den Wasserleitungen (Bis-



sen/Suonen), welche unter gefährlichen Bedingungen vor hunderten von Jahren zur Bewässerung der Felder angelegt worden waren. Unvergesslich bleibt für die ältere Generation in diesem Zusammenhang der Schweizer Film «Die Heiligen Wasser».

Unter Schatten spendenden Nadelhölzern, begleitet durch das Plätschern des Wassers, führte der Wanderweg hoch über dem Weinbaugebiet des Salgesch in Richtung Sierre/Siders. Immer wieder öffnete sich ein imposanter Blick ins Rhonetal über den Pfywald und weit hinunter ins Unterwallis.

### Ein Hoch auf den Traubensaft

Nach der Mittagsrast begann der Abstieg durch die Rebberge Veyras. Dort wurden die Turner zur Weidegustation von der Bürgergemeinde eingeladen. Nachdem dem Wein eifrig zugesprochen und auch fleissig Bestellungen

gegeben worden waren, ging's im Eilmarsch nach Sierre zum Postauto. Manche hatten gerade noch Zeit für ein Bier auf die Schnelle. Nächstes Ziel: die Herberge Gite-de-St-Jean im Val d'Anniviers. Das Postauto schraubte sich höher und höher. Links

und rechts des engen Tales klebten die Chalets frech an den steilen Hängen. Die Sonnenstrahlen schafften es bereits nicht mehr bis in die Talsohle, als die Reisegruppe am späten Nachmittag die Herberge für die Nacht erreichte. Nach dem Bezug der Schlafstellen – die Untersiggenthaler waren die einzigen Gäste – begab man sich bald zu Tisch. Es gab natürlich Raclette. «Wo man singt, da lass dich ruhig nieder». Unter diesem Motto wurden die Lieder angestimmt, bis einer nach dem anderen in den Kojen verschwand.

### **Sonniger Sonntag**

Strahlende Sonne, tiefblauer Himmel ein neuer, glasklarer Tag begann. Ein Car nahm die zu neuen Taten aufbrechende Turnerschar auf. In Zinal angekommen teilten sich die Männer in zwei Gruppen auf. «Gipfelstürmer» und »Wanderer». Der Car brachte die eine Gruppe zum Stausee Moiry, der gemächlich «bewandert» wurde, während die Berggänger den Corne de Sorebois (2900 m) bezwangen. Stolz genehmigten sie sich den Gipfeltrunk, den René Ingold mitschleppte.

Beim Restaurant Stausee vereinigten sich dann die zwei Gruppen wieder. «Einsteigen in den Car, ab nach Visp zum Bahnhof», lautete die Devise. Jedoch nicht ohne einen Zwischenhalt in Grimontz zu machen, um dort in einem Rundgang, die alten Walliser Häuser mit ihrem prächtigen Blumenschmuck zu bewundern. Über halbrecherische Kurven brachte der Car-Chauffeur die Wanderer schliesslich wohlbehalten zurück nach Visp. Dort

war noch etwas Zeit vorhanden – und vor allem noch Geld in der Reisekasse – um den Abschlusstrunk zu zelebrieren. Ende gut, alles gut! Den Reiseleitern Roland Marclay und Martin Giedemann gebührt grosser Dank. Es war eine perfekt organisierte, erlebnisreiche und auch sehr lehrreiche Turnfahrt.

**27. - 29. NOV. 09**  
TURNERVORSTELLUNG UNTERSIGGENTHAL



**Werner Keller** 5301 Siggental-Station  
Motors und Zubehör  
Telefon 096 281 52 43  
Telefax 096 281 13 10  
[www.keller-werkos.ch](http://www.keller-werkos.ch)



**RAIFFEISEN**



## Das Programm zum «Chuchichäschtli» 2010

[www.turnervorstellung.ch](http://www.turnervorstellung.ch)

1	S'Boot esch voll	Aktive	Diana Patrizio und Dagmar Bochsler
2	Tour de Suisse	Elki	Lotti Beier und Cornelia Meloni
3	Aber Vorsecht...	Jugi	Remo Widmer und Joel Hintermann
4	Schoggi	Aktive	Daniela Bronner
5	1. Auguscht-Party	Kitu gross	Diana Patrizio und Yvonne Roth
6	Schii-Twist	Aktive	Andreja Cosic, Corinne Ulrich und Adi Schenk
7	Knie, Monti, Nock und Co.	Rhönrad Nachwuchs	Ursi Schneider

### **Pause**

8	S'Vreneli am Goldbarre	Geräteriege	Sabrina Seiler
9	Heidi ond Peter	FTV und MTV	Myrtha Weber
10	Über Stock ond Stei	Mädchen	Corinne Ulrich, Claudia Schmid und Sandra Müller
11	Post esch do	J+S-Rookies	Andreja Cosic und Corinne Ulrich
12	Uhrwerch	Aktive/Volleyball	Isabelle Schatzmann
13	Oh läck du mer am Tschöpli	Rhönrad und MTV	Jacqueline Müller und Tiziana Scherer



---

## Jubiläumsfestschrift

Die Festschrift für das 100-Jahr-Jubiläum ist gut auf Kurs. So gut sogar, dass Anfang 2010 bereits eine «Avant-Premiere» durchgeführt werden kann, eventuell anlässlich der Dave-Delegiertenversammlung. Grund dafür sind die wider Erwarten schnell eingetroffenen Texte der Autorinnen und Autoren, die eine wahre Schreibwut an den Tag gelegt haben und ihre Beiträge weit vor Ablauf des Redaktionsschlusses eingereicht haben. Das Redaktionsteam ist natürlich froh um die unerwartet grosse Zeitreserve, denn immerhin müssen die Texte ja noch vor dem 21. August 2010 auf Deutsch, Französisch und Schwyzerdütsch übersetzt werden.

---

## Backstreet

Von einigen Vereinsmitgliedern, insbesondere aus dem Aktivturnverein Ecke Volleyball kam der Wunsch, dass am Festanlass zur 100 Jahr Feier die Backstreet Boys auftreten sollen. Das OK hat dieses Anliegen geprüft und kann mit Freude mitteilen, dass ein entsprechender Vertrag mit dem Management der Boygroup abgeschlossen werden konnte. Natürlich muss eine solche Popgrösse finanziert werden. Der Antrag für die Erhöhung der Mitgliederbeiträge für alle drei Vereine folgt an den Generalversammlungen im Januar.

---

## Unter neuem Namen

Nachdem unsere Volleyballer im Sommer und Herbst einige Male in Nussbaumen zusammen mit den Obersiggenthaler Spielern trainiert haben, hat sich daraus eine gut funktionierende Trainingsgemeinschaft ergeben. Sie haben die Halle zur Verfügung gestellt, während wir einen Trainer und ein paar Spieler mitgebracht haben. Besser mit zwölf Spielern trainieren als jeweils zu sechst... Deshalb ist es naheliegend, dass beide Teams ab der Saison 2010/2011 als VBC Gross-Siggenthal an der Meisterschaft teilnehmen. Vielleicht aber auch als STV Untersiggenthal-Obersiggenthal oder SV Siggenthal oder Dynamo Siggenthal oder Siggenthal Rangers Volleyball Club (SRVC).

---

## Auf nach Rust

Ursprünglich war geplant, dass sich unsere Jugendabteilungen aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des Vereins kommenden Frühling einen Tag lang im Europapark vergnügen, während sich die Erwachsenen im August an der Jubiläumsfeier den Bauch vollschlagen. Nun hat sich herausgestellt, dass sich die Kinder lieber einen Tag lang à discretion bei McDonald's verpflegen möchten, während die Erwachsenen vorzugsweise ein paar Runden auf der Silver Star und dem Blue Fire Megacoaster drehen. Also wurde das Programm kurzerhand umgedreht: Die Alten feiern in Rust, die Jungen in Baden bei McDonald's und im Burger King. Und alle sind glücklich!

---

## Grundsätzlich

Es ist schön, wenn man sich auf Bewährtes verlassen kann. Zum Beispiel auf gewisse Floskeln in gewissen Wortschätzen von gewissen (ab nicht näher bezeichneten) Personen. Grundsätzlich ist dies zu begrüßen, denn grundsätzlich ist «grundsätzlich» ein durchaus adäquates Wort in gewissen Situationen. Andererseits schwingt im «grundsätzlich» doch immer auch ein latentes «Aber» mit, nicht? «Grundsätzlich habt ihr eine tolle Leistung im Sackhüpfen gezeigt, aber leider nur grundsätzlich. Denn grundsätzlich war es eigentlich nicht grandios, weil ihr grundsätzlich nicht begriffen habt, auf was es beim Sackhüpfen ankommt!» Nun gut, auch über diese Meinung liesse sich grundsätzlich diskutieren. Aber man sollte dies auch nicht zu ernst nehmen, grundsätzlich.

## Aktivturnverein (ATV)

**Volleyball mixed** Montag 20.00-21.00

**Volleyball 2. Liga** Montag 21.00-22.00

Freitag 18.30-20.30

**Leichtathletik** Mittwoch 20.00-22.00

**Geräteturnen** Mittwoch 20.00-22.00

Freitag 20.00-22.00

### Jugend

Kleine Mädchenriege Montag 18.30-20.00

Kleine Jugendriege Montag 18.30-20.00

J+S-Rookies (Mixed) Mittwoch 18.30-20.00

### Geräteriege

Mädchen/Knaben Mittwoch 18.00-20.00

ab 7 Jahren Freitag 18.30-20.00

### Elki-Turnen

3–5 Jahre Mittwoch 14.00-15.00

Samstag 10.00-11.00

### Kinderturnen

Kindergarten Mittwoch 14.00-15.00

1. und 2. Klasse Mittwoch 14.00-15.00

### Präsident

Markus Fischer

056 535 36 57

mafischli@hotmail.com

### Technischer Leiter

Axel Flury

056 441 39 86

axel.flury@gmail.com

### Jugendverantwortliche

Melinda Humbel

056 288 36 81

melinda\_humbel@hotmail.com

### Elki-Leitung

Cornelia Meloni

056 290 30 15

cdmeloni@msn.com

### Kitu-Leitung

Evi Umbricht

056 288 26 44

evi.umbricht@hispeed.ch



## Frauenturnverein (FTV)

<b>Aktive</b>	Montag	19.30-21.00
<b>Light-Turnen</b>	Montag	20.00-21.00
<b>Schnurball</b>	Montag	21.00-22.00
<b>Turnfest- und Turner- vorstellungstraining</b>	Montag	21.00-22.00

### Präsidentin

Christine Malaval  
056 223 18 69  
bernard.malaval@sunrise.ch

### Technische Leiterin

Myrtha Weber  
056 288 36 17  
myrtha.weber@gmx.ch

## Rhönrad

Doppelturnhalle US	Dienstag	17.15-18.45
Doppelturnhalle US	Mittwoch	15.00-17.00
Kader (Turgi)	Mittwoch	20.00-22.00
Doppelturnhalle US	Freitag	17.00-18.30
Anfänger (Turgi)	Freitag	17.00-18.30
Fortgeschrittene (Turgi)	Freitag	18.30-20.00

### Leiterin Rhönrad

Ursi Schneider  
056 288 26 65  
roland.schneider@pop.agri.ch

## Männerturnverein (MTV)

<b>Männer</b>	Freitag	20.00-22.00
<b>Senioren</b>	Freitag	20.00-22.00

### Präsident

Peter Kim  
056 288 24 75  
peter.kim@bluewin.ch

<b>Ski-Fit</b> (Herbst bis Frühling)	Mittwoch	19.30-20.30
---	----------	-------------

### Technischer Leiter

Beat Stucki  
056 288 21 45  
b.stucki@bluewin.ch

# AGENDA

## November

Fr	13.	Vereinsmeisterschaft, 8. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
So	15.	Hauptprobe Turnervorstellung	Untersiggenthal, 14 Uhr	Alle
Fr	27.	Delegiertenversammlung BKTV	Mägenwil	Alle
Fr-So	27.-29.	Turnervorstellungen	Untersiggenthal	Alle

## Dezember

Sa	5.	Chlaushock mit Partnerinnen	Bierkeller US	MTV
Mo	7.	Chlaushock	Bierkeller 19.30 Uhr	FTV
Di	8.	Chlaushock		RR
Fr	11.	Chlaushock	Waldhütte Homrig	ATV
Fr	11.	Vereinsmeisterschaft, 9. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
Mo	21.	Waldweihnacht	Schulhaus 19.30 Uhr	FTV
Mo	28.	37. Christbaumabräumen	Schulhaus US, 18.30 Uhr	MTV

## Januar 2010

Fr	15.	64. Generalversammlung	gemäss sep. Programm	MTV
Mo	18.	Generalversammlung	Rest. Löwen, US	FTV
Fr	22.	Generalversammlung	gemäss sep. Programm	ATV

## Februar 2010

Sa/So	27./28.	Basiskampfrichterkurs		RR
-------	---------	-----------------------	--	----

## Mai 2010

Sa.	7.	Jugendanlass 100 Jahre STV	Europapark Rust	Alle
-----	----	----------------------------	-----------------	------

## August 2010

Sa	21.8.	100 Jahre STV Untersiggenthal		Alle
----	-------	-------------------------------	--	------

## A

Adam Marcel	doedoe@gmx.ch
Aeppli Trudi	f.aeppli@bluewin.ch
Affolter Nadja	affolternadja@hotmail.com
Amsler Roland	roland.amsler@gmx.ch
Amweg Brigitte	brigitteamweg@hotmail.com

## B

Balcon Renzo	fam.balcon@hispeed.ch
Balyos Devrim	dbalyos@bluewin.ch
Baumgartner Hanspeter	baum_gartner@hispeed.ch
Becher Sylvia	sylvia.becher@bluewin.ch
Beier Lotti	lottibeier@beier-zimmerer.ch
Bertschi Roger	roger.bertschi@gmx.ch
Beutler Rosmarie	p-r.beutler@bluewin.ch
Blikisdorf Kathrin	kathrin_blikisdorf@hotmail.com
Bochsler Dagmar	dagmar.bochsler@gmx.ch
Bochsler René	rbochsler@bluewin.ch
Bolliger Walter	wt.bolliger@bluewin.ch
Bronner Daniela	daniela.bronner@gmx.net
Bronner Reto	reto_bronner@yahoo.de
Burger Eveline	evelineburger@gmx.ch

## C

Cazzari Remo	rmcazzari@freesurf.ch
Cosic Andreja	sweet_muesli91@hotmail.com
Cramerer Jaennette	jaennette.cramerer@tele2.ch
Cramerer Manuela	manuela.cramerer@tele2.ch

## D

Dikk Elisabeth	elisabeth.dikk@bluewin.ch
----------------	---------------------------

## E

Eberle Ueli	eberle.heat@hispeed.ch
Eschermann Maren	m_eschermann@freesurf.ch

## F

Fässler Jeannette	faessler.jeannette@symotech.ch
Fehr Franzisca	franzisca.fehr@ziscart.ch
Fischer Fabian	fischerfabian@gmx.ch
Fischer Markus	mafischli@hotmail.com
Fischer Stephan	gryche@iname.com
Fischer Werner	werni.fischer@gmx.ch
Fisler Jonas	jonasfisler@hotmail.com
Flury Axel	axel.flury@gmail.com

## G

Gasser Hansueli	hansueli.gasser@jostbrugg.ch
Gati Rudolf	rudolf.gati@gmx.de
Giedemann Martin	martin@giedemann.ch
Glättli Olivia	olivia.glaettli@bluewin.ch
Graf Rolf	r.graf@zkd.ch
Grossen Jolanda	erj.grossen@bluewin.ch
Guggisberg Daniela	daniela.guggisberg@bluewin.ch

## H

Häsler Silvia	silvia.haesler@gmx.ch
Hediger Martin	martinhediger@gmx.ch
Hediger Nicole	nicolehediger@yahoo.de
Hediger Rosmarie	rosmarie.hediger@gmx.ch
Hintermann Joel	johintermann@hotmail.com
Hitz Marco	marcohitz@hotmail.com
Hitz Ruedi	rudolfhitz@hotmail.com
Hitz Theres	theres.hitz@hispeed.ch
Hitz Tobias	t.hitz@merki-hitz.ch
Hitz Ursi	gaudenz.hitz@hispeed.ch
Hitz Xavier	xavier_hitz@hotmail.com
Hofmann Monika	monikahofmann24@bluewin.ch
Huber Günther	guenther.huber@bluewin.ch
Humbel Florian	florian.humbel@pop.agri.ch
Humbel Jürg	juerg.humbel@dplanet.ch
Humbel Nadine	nadine_humbel@hotmail.com
Humbel Melinda	melinda_humbel@hotmail.com
Humbel Tanja	tanjahumbel@yahoo.de

## I, J

Ingold René	rene.ingold@gmx.ch
Jäger Fritz	jaegerfritz@bluewin.ch
Jud Paul	pauluxp@sunrise.ch

## K

Keller Annina	anninakeller@bluewin.ch
Keller Daniel	dankel@gmx.ch
Keller Erna	erna.keller@free.mhs.ch
Keller Marie-Louise	marie-louise.keller@gmx.ch
Keller Markus	keldelmar@gmx.ch
Killer Hans	johannki@pop.agri.ch
Kim Marco	marco.kim@gmx.ch
Kim Marianne	marianne.kim@bluewin.ch
Kim Peter	peter.kim@bluewin.ch
Kim Stephan	st.kim@gmx.ch
Knecht Benjamin	benjamin.knecht@hispeed.ch
Knecht Daniel	daniel.knecht@lernzentren.ch
Knecht Rebekka	rebekka_knecht@yahoo.de
Knecht Roland	roland.knecht@hsgzander.ch
Knecht Sandra	sandy_k4@hotmail.com
Koller Petra	petra.koller@gmail.com
Küng Nicole	nicole.kueng@kueng-automobile.ch

## L

Liem Marlies	marliesliem@hispeed.ch
Liem Tjongh	tjonghliem.us@bluewin.ch
Lötscher Josef	sepp_loetscher@bluewin.ch
Lötscher Nadia	nadia_loetscher@yahoo.com
Lovric Ivanka	ivanka.lovric@gmx.ch
Lüscher Markus	markus-luescher@hispeed.ch
Lüscher Ursula	uluescher@gmx.ch

## M

Malaval Christine	bernard.malaval@sunrise.ch
Malaval Vanessa	v.malaval@gmx.net
Marclay Roland	rd.marclay@yahoo.com
Mätzler Pius	pp.maetzler@bluewin.ch
Meier Angela	angeemeier@hotmail.com
Meier Barbara	barbarameier@vtxmail.ch
Meier Marcel	mtmeier@hispeed.ch
Meier Marlen	mmeier2@cscch.jnj.com
Meier Martin	martinmeier@dplanet.ch
Meier Pia	pia_meier@hispeed.ch
Meier Susy	susy.meier@bluewin.ch
Meloni Cornelia	cdmeloni@msn.com
Meyer Ernst	emeyer@gmx.ch
Morath Philipp	philipp.morath@power.alstom.com
Mörker Roland	rmoerker@hotmail.com
Mörker Stefan	moer@eb98.ch
Müller Fabienne	fabi1988@hotmail.com
Müller Jacqueline	jacq_0607@hotmail.com

## O

Orteca Fabio	ortecaf@hotmail.com
--------------	---------------------

## P

Pabst Daniel	dani@dapa.ch
Patrizio Diana	dm.patrizio@bluewin.ch
Pauli Andrea	pandimi@hotmail.com
Pieren Bernhard	bpieren@bluewin.ch
Pieren Michel	naphthalin@yahoo.com
Pfister Ulrich	pfister_ulrich@bluewin.ch
Portmann Albin	aaportmann@bluewin.ch

## Q

Quennoz Elfie	quennoz@oeschervps.ch
---------------	-----------------------

## R

Roth Oliver	roth.oliver@brugg.com
-------------	-----------------------

## S

Santschi Ernst	ernst.santschi@power.alstom.com
Schatzmann Isabelle	isabelle.schatzmann@gmx.ch
Schatzmann Marco	marco.schatzmann@gmx.ch
Schenk Adrian	adi77@gmx.ch
Schenk Manuel	manuel.schenk.82@gmail.com
Scherer Andreas	ascherer@bluewin.ch
Scherer Hansjörg	hansjoerg.scherer@zuehlke.com
Scherer Peter	peter.scherer@amstein-walthert.ch
Scherer Reini	reini.scherer@bluewin.ch
Scherer Tiziana	tizi_2@hotmail.com
Schindler Hans-Ueli	hu.schindler@bluewin.ch
Schlumpf Eveline	eveline.schlumpf@hispeed.ch

Schmid Christian	schmid.achr@bluewin.ch
Schmid Claudia	schmid-claudia@bluewin.ch
Schmuckli Thomas	t.schmuckli@bluewin.ch
Schneider Oliver	oliverschneider@gmx.ch
Schneider Ursi	roland.schneider@pop.agri.ch
Schulze Sebastian	seb-bo@web.de
Schwarz Rémy	remy.s@web.de
Seiler Madeleine	maedi@mails.ch
Seiler Morena	mori@mails.ch
Seiler René	renatus@mails.ch
Seiler Sabrina	sas_83t@yahoo.de
Sgier Heidi	hsgier@yahoo.de
Skarpetowski Fabienne	fabiskar@hotmail.com
Stäheli Sandra	sandra.st@gmx.ch
Staub Reto	r_staub@bluewin.ch
Stichert Linda	sportsoili@yahoo.de
Strässle Yvonne	yvonne@straessle.net
Strebel Beatrice	beatrice.strebel@gmx.ch
Strebel Sepp	bsstrebel@swissonline.ch
Strebel Ursula	ursula-strebel@bluewin.ch
Stöckli Anita	p.stoeck@bluewin.ch
Stoll Erwin	stollve@gmx.ch
Stucki Beat	b.stucki@bluewin.ch

## T

Thomann Werner	theophil10@bluewin.ch
----------------	-----------------------

## U

Ulrich Corinne	corinneulrich@gmx.ch
Ulrich Peter	peter-ulrich@bluewin.ch
Ulrich Stefan	stefanulrich@hotmail.com
Umbricht Evi	evi.umbricht@hispeed.ch
Umbricht Fabienne	gigeliiii@hotmail.com
Umbricht Willi	regina.umbricht@bluewin.ch

## W, Z

Wagner Franz	fhwagner@pop.agri.ch
Wagner Hedi	fhwagner@pop.agri.ch
Weber Myrtha	myrtha.weber@gmx.ch
Weidmann Urs	wdmus@netwings.ch
Widmer Alfons	widmer.a@pop.agri.ch
Widmer Markus	markus.widmer1@bluewin.ch
Wild Yvonne	yviwild@yahoo.com
Wildi Andrea	wildi_andrea@hotmail.com
Wittwer Heinz	wittwer-heinz@bluewin.ch
Wittwer Vreni	v.wittwer@bluewin.ch
Wohler Bianca	bianca.wohler@bluewin.ch
Wong Wingdzi	wingdzi_wong@yahoo.com

## GRATULATIONEN

25 Jahre	Céline Bruhin	19. November 2009
50 Jahre	Silvia Häsler	15. Dezember 2009
60 Jahre	Sepp Strebel	1. Januar 2010
40 Jahre	Marco Schatzmann	5. Januar 2010
75 Jahre	Barbara Podstolski	8. Januar 2010
80 Jahre	Bethli Humbel	11. Januar 2010
91 Jahre	Max Zimmermann	16. Januar 2010
86 Jahre	Erika Keller	21. Januar 2010
25 Jahre	Fabian Fischer	30. Januar 2010
70 Jahre	Irene Streit	31. Januar 2010
30 Jahre	Stephan Kim	2. Februar 2010
86 Jahre	Willy Umbricht	25. Februar 2010
85 Jahre	Josef Umbricht	26. Februar 2010
87 Jahre	Walter Weibel	1. März 2010
30 Jahre	Oliver Schneider	3. März 2010
89 Jahre	Karl Rutishauser	8. März 2010
50 Jahre	Jürg Humbel	24. März 2010
40 Jahre	Heidi Furrer	3. April 2010

# ADRESSEN

## Dachverein (DAVE)

Präsidentin	Susy Meier	Kornfeldweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 25 24
Kassier	Marco Schatzmann	Steinenbühlstr. 22	5417 Untersiggenthal	056 288 05 07
Aktuarin	Elisabeth Dikk	Sonnenweg 8	5300 Enneturgi	056 288 25 82
PR	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25

## Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Markus Fischer	Landstrasse 29	5430 Wettingen	056 535 36 57
Vizepräsidentin	Isabelle Schatzmann	Steinenbühlstr. 22	5417 Untersiggenthal	056 288 05 07
TL	Axel Flury	Badstrasse 6	5200 Brugg	056 441 39 86
Kassier	Fabian Fischer	Landstrasse 29	5430 Wettingen	056 535 36 57
Aktuarin	Marlen Meier	Dorfstrasse 16	5303 Würenlingen	079 717 90 43
PR	Martin Hediger	Eibenweg 2	5303 Würenlingen	079 453 50 82
Jugend	Melinda Humbel	Wiesenstrasse 4	5400 Baden	079 512 65 59

## Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Christine Malaval	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	056 223 18 69
Vizepräsidentin	Brigitte Amweg	Kornfeldweg 7	5417 Untersiggenthal	056 288 14 37
Kassierin	Theres Hitz	Steinenbühlstr. 13a	5417 Untersiggenthal	056 288 37 85
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
PR	Silvia Häsler	Kornfeldweg 5	5417 Untersiggenthal	056 288 12 41
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Hedi Wagner	Lierenstrasse 52	5417 Untersiggenthal	056 288 18 41

## Männerturnverein (MTV)

Präsident	Peter Kim	Höhenweg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Vize	Thomas Schmuckli	Feldstrasse 9a	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
TL	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 Untersiggenthal	056 288 21 45
Stv. TL	Werner Fischer	Staldenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 18 57
Kassier	Hp. Baumgartner	Bündtenstr. 11k	5417 Untersiggenthal	056 288 28 91
Aktuar, PR	Günther Huber	Pfaffenzielstr. 11c	5300 Enneturgi	056 288 19 39
Veteranenobm.	Reinhard Scherer	Waldheimstr. 1b	5301 Siggenthal St.	056 281 14 59

## Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Melinda Humbel	Wiesenstrasse 4	5400 Baden	079 512 65 59
J+S-Rookies	Roland Mörker	Unterdorfstrasse 5	5212 Hausen b. B.	056 441 20 01
Elki/Kitu	Evi Umbricht	Bergstrasse 9	5417 Untersiggenthal	056 288 26 44
Geräteriege	Sabrina Seiler	Irisweg 5	5417 Untersiggenthal	056 288 25 30
Fähnrich	Diana Patrizio	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 221 51 35
Leichtathletik	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Gymnastik	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Getu	Nadine Humbel	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OK Sikinga-Lauf	Florian Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 Untersiggenthal	056 288 36 81
OK TuVo	Dagmar Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
Ressort 1 TuVo	Nadine Humbel	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OLKO Kreis	Hansueli Gasser	Haldenstrasse 34	5415 Nussbaumen	056 282 47 42
OLKO Kreis	Schindler Hansueli	Weinbergstrasse 3d	5417 Untersiggenthal	056 288 36 24
SPIKO Kreis	René Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
Rhönrad STV	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
Volleyball	Devrim Balyos	Oberdorf 59	5225 Oberbözberg	079 373 25 47
Festwirtin	Daniela Guggisberg	Dorfstrasse 46e	5417 Untersiggenthal	056 288 23 80
Festwirt	René Ingold	Zelglistrasse 11	5417 Untersiggenthal	056 288 00 91
Webmaster	Pabst Daniel	Dorfstrasse 56	5417 Untersiggenthal	056 288 19 94
Webmaster	Jonas Fisler	Antoniusstrasse 2	5430 Wettingen	056 534 40 14
Turn-Flash	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Turn-Flash	Peter Scherer	Dorfstrasse 58	5417 Untersiggenthal	056 288 19 02

In der Ausgabe II/09 des *Turn-Flash* wollten wir wissen, wie viele Kilometer die längste am Sikinga-Lauf gelaufene Distanz misst. Die richtige Antwort lautete: 7,1 km.

Wiederum haben etliche Turnerinnen und Turner die richtige Antwort eingereicht. Bei der nichtnotariellen Ziehung wurde die Siegerin ermittelt. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Thermalbad in Zurzach gehen an:

**Silvia Häsler**

Herzliche Gratulation! Das *Turn-Flash*-Rätsel III/09 dreht sich um unsere Turnvorstellungen. Die Preisfrage lautet: **«Wer führt Regie an den Turnvorstellungen 09?»** Abgabetermin für eure Antworten ist der 19. März 2010 per E-Mail: [stv-untersiggenthal@gmx.ch](mailto:stv-untersiggenthal@gmx.ch), via Website [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch) oder per Post (Redaktion Turn-Flash, Stephan Fischer, Hinterdorfstrasse 1, 5417 Untersiggenthal). Zu gewinnen gibt es erneut zwei Eintrittsgutscheine für das Thermalbad Zurzach.

Viel Erfolg!